Zeitschrift: Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes

Herausgeber: Schweizerischer Centralverein vom Roten Kreuz

Band: 49 (1941)

Heft: 51: Weihnachtsnummer mit FHD-Beilage

Anhang: Tizian ; Leonardo da Vinci

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 17.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Tizian

gehört zu den Künstlern der Hochrenaissance in Venedig, die durch ihn den Höhepunkt erreichte. Er kam in einem langen und glücklichen Leben dazu, alles, was in ihm lag, zur Entwicklung zu bringen.

Tizian gehörte nicht mehr zu der Familie der alten Meister, die ein Gedanke und eine Stimmung vollständig ausfüllt. Ein lebhaftes und sinnliches Temperament, eine reiche und vielstimmige Natur, konnte er verschiedene und entgegengesetzte Stimmungen innerlich miterleben und deshalb überzeugend darstellen. Eine solche Darstellung ist die Madonna der Familie Pesaro. Die Madonna mit dem Kinde sitzt erhöht. Ein hohes Postament, wie es die oberitalienischen Künstler seit je liebten, hebt sie über ihre Umgebung hinaus. Aber während bei den andern Künstlern diese äusserliche Erhöhung der Madonna zugleich eine gewisse Entfernung zwischen ihr und den Heiligen mit sich brachte, wollte Tizian an Stelle der feierlichen Ruhe, die durch eine solche Abordnung bedingt würde, eine lebhafte Bewegung haben und die Madonna mit ihrer Umgebung in eine nahe persönliche Verbindung setzen.

Tizian: Madonna Pesaro

Leonardo da Vinci: Madonna in der Felsgrotte

Leonardo da Vinci

Leonardo war der erste Meister der Hochrenaissance; er schuf seine künstlerischen Werke in Mailand und Florenz. Das Hauptwerk des Leonardo war das Abendmahl, das er auf die Wand des Refektoriums des Klosters in Mailand malte.

Ein Blick auf sein Bild «Madonna in der Felsgrotte» genügt, um den Unterschied gegenüber den Werken der älteren Meister zu empfinden. Die Zartheit der Frauen, die Weichheit der Züge durch die Spur eines Lächelns bewegt, die feine Lebendigkeit der Hände, das alles sind Dinge, die vor ihm niemand gegeben hat. Aber nicht nur die Figuren unterscheiden sich, sondern das Ganze der Bilder. Leonardo gibt als Hintergrund eine Landschaft, meistens eine Landschaft mit Bergen, die sich in einem unbestimmten bläulichen Dunst verliert und ohne Realität ist. Sie ist mehr der Ausdruck einer persönlichen, musikalischen Stimmung, als die Darstellung eines Stückes Welt. Gerade diese Art des Hintergrundes, die zu der Art der Figuren so fein passt, fliesst aus dem Wunsche, Unwichtiges zurücktreten zu lassen, um das Wichtigere zu betonen.